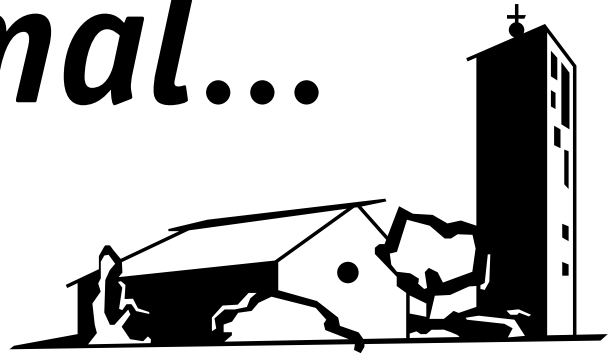


Moment mal...

GEMEINDEBRIEF

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Würzburg - Martin-Luther-Kirche



Ausgabe 2/2016

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Wer seinen diesjährigen Urlaub in Spanien verbringt und dabei auch nach Barcelona kommt, sollte es auf keinen Fall versäumen, die „Sagrada Familia“ zu besuchen. Diese Basilika befindet sich nördlich der Altstadt in dem schachbrettartig angelegten Stadtteil Eixample. Der Kirchenbau wurde ab 1883 von dem katalanischen Architekten Antoni Gaudí (1852-1926) im Stil des Modernisme gestaltet und ist bis heute unvollendet. Die zahlreichen Kräne, die das Bauwerk immer noch umgeben, werden auf Ansichtskarten gerne wegetuschiert.

Einer hatte es bereits geahnt: der Direktor der Architekturschule von Barcelona. Nachdem er dem jungen Absolventen Gaudí das Zeugnis überreicht hatte, sagte er zu seinen Kollegen: „Wer weiß, ob wir das Diplom einem Verrückten oder einem Genie gegeben haben – nur die Zeit wird es uns sagen“. 43 Jahre lang baute Gaudí an der Sagrada Familia, die letzten 15 Jahre sogar ausschließlich. Auf die Unmöglichkeit

einer baldigen Fertigstellung angesprochen, meinte der gläubige Architekt: „Mein Kunde hat keine Eile.“

Auch die Martin-Luther-Kirche erscheint mir manchmal wie eine „ewige Baustelle“. Damit meine ich nicht nur die zahlreichen Bauerhaltungsmaßnahmen, die den Kirchenvorstand und mich in den vergangenen Jahren beschäftigt haben. Ich meine auch die Pläne zur Erweiterung des Martin-Luther-Saales die seit Jahren in der Schublade des Pfarramtes ruhen, und nun hoffentlich bald verwirklicht werden. Mir geht es dabei nicht um ein Gebäude. Mir geht es um die Gemeinde. Sie ist für mich die „Sagrada Familia“.



Eine erholsame Sommerzeit wünscht Ihnen allen
- Ihr Pfarrer Niko Natzschka

Niko Natzschka

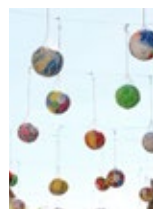
INHALT

Grußwort, Inhalt, Impressum	02
Mit Luther auf dem Weg - Das Reformationsjubiläum in der MLK	03
Freiwillige bilden die Seele der Kirche THEO-logisch?	04
Konfirmandenfahrt nach Rom 2016	05
Besondere Termine	06
Gottesdienste, Freud und Leid	07
Regelmäßige Termine	08
Bericht aus dem Kirchenvorstand Ökumene	09
In eigener Sache, Na sowas! Kirchentag in Unterfranken	10
Rückblick, Aktion 1+1	12



Bild Titelseite:
Niko Natzschka

Bild Rückseite:
Dr. Horst Ammon



Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Würzburg-Martin-Luther-Kirche, Zeppelinstr. 21a, 97074 Würzburg
Tel.: 78 43 50-4, Fax: 78 43 50-5

Bürozeiten des Pfarramts: Montag bis Mittwoch - 9:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung - Sparkasse Mainfranken, Würzburg

IBAN: DE26 7905 0000 0042 0288 03

BIC: BYLADEM1SWU

Gesamtverantwortung: Pfarrer Niko Natzschka

www.wuerzburg-martin-luther.de

Mitglieder der Redaktion: Dr. Horst Ammon,
Max Schmid, Inka Stock (Koordination), Martin Vogell, Dr. Gisela Wohlleben (Lektorat),
icue medienproduktion GmbH & Co. KG -
icue-medien.de (Layout)

Druck: „Wir machen Druck“,
71522 Backnang, Auflage 1.800 Exemplare
Zustellung erfolgt durch ehrenamtliche Helfer.
Die nächste Ausgabe von „Moment mal...“
erscheint am 15.09.2016

Zuschriften erbeten unter
Moment-Mal-MLK@arcor.de
Redaktionsschluss: 15.07.2016

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte
Texte stilistisch zu überarbeiten und zu
kürzen.

Die veröffentlichten Artikel geben die Mei-
nung der jeweiligen Autoren wieder, nicht
zwingend die der Redaktion.

**WIR BAUEN
SCHON IMMER
GROSSE UND
KLEINE HÄUSER**



BALTHASAR HÖHN
DAS BAUUNTERNEHMEN

Kitzinger Straße 101
97076 Würzburg
Tel.: 0931 20018-0
Fax: 0931 20018-44
www.hoehnbau.de





Monatsspruch Juni

„Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“ - Exodus 15, 2

MIT LUTHER AUF DEM WEG

Das Reformationsjubiläum in der Martin-Luther-Kirche

500 Jahre Reformation - vom 31. Oktober 2016 bis zum 31. Oktober 2017 ein Anlass zum Feiern. Global, regional, lokal. Luthers Erbe verpflichtet, und deswegen erinnert auch die Martin-Luther Gemeinde mit einer Reihe von Veranstaltungen an die Veröffentlichung der 95 Thesen:

Offiziell eröffnen wir das Jubiläumsjahr am 13. November 2016 um 18 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Sein Motto lautet „Ein Christusfest im Frauenland“. Unsere katholischen Schwestern und Brüder von der Pfarreiengemeinschaft Unsere Liebe Frau und St. Barbara beteiligen sich gerne an diesem Fest der geistlichen Verbundenheit in Christus. Angedacht ist auch ein ökumenischer Bibeltag.

Wir planen außerdem ein Jubiläumskonzert im Advent 2016, einen Jubiläumsgottesdienst unter dem Motto „Luther today?!“ am Karfreitag 2017 (14. April), einen für alle Interessierten offenen Gemeindeausflug zur Landesausstellung „Ritter - Bauern - Lutheraner“ nach Coburg an Christi Himmelfahrt 2017 (25. Mai), ein Gemeinde- und Kindergartenfest am 25. Juni 2017 und ein Lutheressen im Herbst 2017.

In einem „Arbeitskreis Kunstdenkmal“ diskutieren wir momentan die Errichtung eines KunstDenkmals vor unserer Kirche. Wir wollen so die Impulse des

Reformationsjubiläums nachhaltig für das Frauenland sichern. Das durch Zuschüsse und Spenden zu finanzierende KunstDenkmal soll den offenen, weltzugewandten Charakter unserer Gemeinde und den biblischen Kern der reformatorischen Botschaft zum Ausdruck bringen - möglicherweise in Form einer „Reformationskugel“.

Für die Reformationsfreunde im Dekanat Würzburg haben wir uns außerdem etwas Besonderes ausgedacht: den „Wanderluther“. Auf Initiative von Pfarrer Niko Natzschka hat unsere Gemeinde eine Playmobil Luther Figur im XXL-Format erworben. Nach

der offiziellen Präsentation am 18. September 2016 wird unser „Wanderluther“ ein Jahr im Dekanat unterwegs sein - und jeweils gegen eine Spende Veranstaltungen der Gemeinden, Werke und Dienste als „Stargast“ besuchen.

*Stefan W. Römmelt,
Lutherbeauftragter der
Martin-Luther-Kirche*



Illustration:
Geschäftsstelle Luther 2017

icue-medien.de

INTERNET . PRINT . FOTOGRAFIE

**WERBEAGENTUR WÜRZBURG:
INDIVIDUELLE LÖSUNGEN VON
PRINT ÜBER FOTOGRAFIE BIS WEB.**

PHYSIOVITA

Praxis für Physiotherapie & Massage

Würzburg Frauenland
Ulrichstraße 7
97074 Würzburg

Telefon 09 31 / 7 84 78 95

Alle Kassen

FREIWILLIGE BILDEN DIE SEELE DER KIRCHE

In mehreren Bereichen sorgen zahlreiche Mitarbeiter für ein lebendiges Gemeindeleben.

Seit vielen Jahren folgen Gottesdienstbesucher im Anschluss gern der Einladung, bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem im Martin-Luther-Saal miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei sorgen ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass dieser beliebte sonntägliche Treff zustande kommt. Nicht nur den Kirchenkaffee, sondern auch andere wichtige Bereiche des Gemeindelebens gäbe es in dieser Form ohne freiwillig Engagierte nicht. Beispielsweise übernehmen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Sonntag den Begrüßungsdienst: Jeder Gottesdienstbesucher hört ein freundliches „Herzlich Willkommen“ und bekommt ein Liederbuch überreicht. Auch den wöchentlichen Kindergottesdienst, der parallel zum Hauptgottesdienst im Martin-Luther-Saal stattfindet, gibt es nur dank ehrenamtlicher Kräfte. Den Gemeindebrief tragen Freiwillige ausschließlich nach Feierabend



Mitarbeiterdankabend 2016, Foto: Niko Natzschka

aus. Ebenso kümmern sich Ehrenamtliche darum, dass auf dem Altar frische Blumen stehen und dass die Hecke vor der Kirche im Frühling und im Herbst geschnitten wird. Die zahlreichen Vorträge, Führungen und Konzerte in unserer Gemeinde werden ebenfalls oft von ehrenamtlichen Mitarbeitern organisiert.

Gisela Burger

THEOLOGISCH?

„Ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen“ ...

Der Mensch ist als Gemeinschaftswesen geschaffen, so sagt es uns die Bibel schon in ihren ersten Kapiteln. Die griechischen Philosophen sprachen ebenfalls davon, dass der Mensch ein politisches, ein soziales Wesen ist.

Der Mensch kommt auch geistlich nicht ohne Gemeinschaft aus. Der Gründer der Herrnhuter Brüdergemeinde Graf Zinsendorf sagt deswegen zu Recht: „Ich statuieren kein Christentum ohne Gemeinschaft.“ Christen versammeln sich immer wieder, um den dreieinigen Gott zu feiern, um das Heilige Abendmahl zu empfangen, um sein Wort zu hören und zu bedenken, um ihren Glauben zu teilen, um

zu singen und zu beten, um sich zum Dienst für Gott und für ihre Nächsten zurüsten zu lassen.

Wer aber sind die Heiligen? Christen, die von der Wirklichkeit Gottes so ergriffen sind, dass Sie es trotz der Erfahrung von Leid, Ängsten, Zweifeln und Tod nicht lassen können zu glauben, dem dreieinigen Gott im Leben und im Sterben zu vertrauen. Nach biblischem Verständnis sind alle lebenden und alle entschlafenen Christen Heilige, wenn sie getauft sind und im Glauben leben.

Pfarrer Detlev von der Pahlen



Monatsspruch Juli

„Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.“

- Exodus 33, 19

STIMMEN ZUR KONFIRMANDENFAHRT 2016 NACH ROM

Christoph Laux: Ich habe mich sehr gefreut, als ich gehört habe, dass die diesjährige Konfirmandenfahrt nach Rom geht. Rom ist eine superschöne Stadt, die mich mit ihren alten Bauten sehr beeindruckt hat, vor allem das Kolosseum, das sich uns mit seiner ganzen Pracht zeigte. Auch die Mitgestaltung unserer einzelnen Programmpunkte an den Tagen fand ich klasse.



Am Kolosseum in Rom, Foto: Bettina Natzschka

Josephine Laux: In Rom besuchen wir viele Sehenswürdigkeiten wie z.B. das Kolosseum. Die Besichtigungen waren sehr interessant und beeindruckend. Das beste Erlebnis war meiner Meinung nach die Audienz beim Papst. Wir hatten eine unbeschreiblich tolle Zeit in Rom.

Maximilian Dotzel: Für mich war das beeindruckendste Gebäude in Rom das Kolosseum, da es so groß und für die damalige Zeit schon technisch weit vorangeschritten war. Das Essen hat natürlich auch sehr gut geschmeckt, vor allem die Pizza und das Eis. Alles in allem war es eine sehr schöne Zeit.

Hannah Manger: Am meisten hat mich der Trevibrunnen und vor allem das Forum Romanum beeindruckt, weil es so gut erhalten war und man eine Vorstellung von dem Leben vor 2000 Jahren bekommen hat. Ich finde, dass wir zu einer guten Gemeinschaft zusammengewachsen sind.

Sebastian Schulze: Das schönste Erlebnis war für mich die Papstaudienz. Die Bauten in Rom haben mich sehr beeindruckt, wie zum Beispiel das Kolosseum. Jeden Abend in eine andere Pizzeria fand ich toll.

Rom-ABC

Albert Arte Atmosphären
Bernini Bettina Borghese
Cappuccino Charlotte Christoph
Dachgärten Dante Daphne
Eis Eleganz Engelsbrücke
Fellini Fontana Fragola
Geburtstag Giotto Goethe
Hadrian Hannah Highlights
Illuminati Illy Italien

Janusbogen Jeans Josephine
Kolosseum Konfirmanden Kuppel
Laokoon Lapislazuli Lorbeerwald
Maximilian Michelangelo Münze
Neptunbrunnen Niko Nostalgie
Oringenbäume Osterglocken Ostia
Papst Pinie Pizza
Quattro Quelle Quirinal
Raphael Reformation Romulus

Scala Sebastian Sonne
Tiber Trastevere Trattoria
U-Bahn Unita Uscita
Vanessa Vatikan Vierflüssebrunnen
Weitblick WLAN Wölflin
X-beliebig X-mal XXL
Yacht Yoga Yoghurt
Zabaione Zeder Zwölftafelgesetz

Bettina Natzschka

BESONDERE TERMINE

Juni - Mitte September 2016

Konfirmandenelternabend

Mittwoch, 01.06., 18:30 - 19:30 Uhr

Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2

Chorkonzert „Sing and pray“

Sonntag, 05.06., 19:00 Uhr

Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz

Gospelchor „Voice & Joice“, Versbach

Leitung: Andrea Schrott

Eintritt frei, Spenden willkommen

Konzert „Duo Impressaria“

Samstag, 25.06., 19:00 Uhr

Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz

Werke von Johann Strauß bis Scott Joplin

Titiana Cotelnic, Violine

Martina Müller, Flügel

Eintritt frei, Spenden willkommen

Konzert „Trio Baudelaire“

Samstag, 02.07., 19:00 Uhr

Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz

Werke von Carl Philipp Emanuel Bach,

Gabriel Fauré, Claude Debussy u.a.

Rosalie Schmid, Querflöte

Peter-Lukas Gebert, Bratsche

Claire Augier de Lajallet, Harfe

Eintritt frei, Spenden willkommen

Kulturgeschichtliche Führung

Freitag, 15.07., 17:00 - 18:30 Uhr

Thema: „Sommerserenade im Rosenbachpark“

Musik: Hermann-Zilcher-Quartett

Treffpunkt: 17:00 Uhr, Springbrunnen

Referent: Karl Heinz Arlt, Tel.: 2071121

Benefizkonzert

für das Patenkind des Kindergottesdienstes in
Sierra Leone, Animata Kemoh

Samstag, 23.07., 17:00 Uhr

Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz

- Kinderchor, Leitung: Sofija Grgur

- Kindergartenchor, Leitung: Cornelia Gehring

- Martin-Luther-Chor, Leitung: Philipp Hagemann

- Singforum Karlstadt, Leitung: Regine Schlereth

Gesamtleitung: Gisela Burger, Tel.: 15565

Eintritt frei, Spenden willkommen

Malkurs

Montag, 25.07., 19:30 - 21:30 Uhr

Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2

Thema: „Brot und Wein“

Leitung: Bettina Natzschka

Nur mit Anmeldung beim Pfarramt, Tel.: 7843504

Eintritt frei

Konzert „Violin Recital“

Samstag, 30.07., 19:00 Uhr

Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz

Werke von Heinrich Ignaz Franz Biber,

Johann Sebastian Bach u.a.

Ensemble Interrogatio

- Filip Rekieć, Barockvioline

- Sofija Grgur, Cembalo

Eintritt frei, Spenden willkommen

Dienstl. Abwesenheit des Pfarrers

Pfarrer Niko Natzschka befindet sich vom 5. bis

8. Juni auf dem Würzburger Pfarrkonvent in

Straßburg. Die Vertretung wird durch das Dekanat

geregelt, Tel.: 354120

Urlaub

Pfarrer Niko Natzschka befindet sich

vom 22. August bis zum 9. September

im Urlaub. Vertretung: Pfarrer Johannes Riedel,

Tel.: 700648



GOTTESDIENSTE

Juni - Mitte September 2016

Hauptgottesdienst

Sonn- und Feiertag, 10:00 Uhr

JUNI

- 05.06. Prediger Manfred Engel, mit Abendmahl
- 12.06. Pfarrer Niko Natzschka
Vorstellung der neuen Konfirmanden
- 19.06. Pfarrer Niko Natzschka
Besuch aus Äthiopien
- 26.06. Diakonin Franziska Korschel
Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
Sternschnuppe

JULI

- 03.07. Pfarrer Robert Foldenauer, mit Abendmahl
- 10.07. Pfarrer Niko Natzschka
- 17.07. Pfarrer Niko Natzschka
- 24.07. Pfarrer Niko Natzschka
- 31.07. Pfarrer Niko Natzschka

AUGUST

- 07.08. Pfarrer Niko Natzschka, mit Abendmahl
- 14.08. Pfarrer Niko Natzschka
- 21.08. Pfarrer Niko Natzschka
- 28.08. Prädikant Ulrich Betscher

SEPTEMBER

- 04.09. Prediger Manfred Engel, mit Abendmahl
- 11.09. Pfarrer Niko Natzschka
- 18.09. Pfarrer Niko Natzschka

KINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 10:00 Uhr im MLS (außer in den Ferien)
Termine: 05.06., 12.06., 19.06., 03.07., 10.07.,
17.07., 24.07., 18.09.

GOTTESDIENST IN DER SENIORENWOHNANLAGE

AM HUBLAND. Jeden 1. Donnerstag im Monat um
10:00 Uhr in der Hauskapelle, mit Abendmahl
Predigt: Prediger Manfred Engel
Termine: 02.06., 07.07., 04.08. und 01.09.

FREUD & LEID

01.02. - 30.04.2016

DATENSCHUTZ IM INTERNET



08 / Regelmäßige Termine von Juni - Mitte September 2016

Hauskreis 1

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Klaus Dal Piva, Tel.: 2706088

Dienstag, 17:00 - 18:30 Uhr im MLS

14-tägig für Singles und Ehepaare ab 45 Jahren

Termine: 14.06., 28.06., 12.07.

Hauskreis 2

Annemarie Haas, Tel.: 71626

Rosemarie Stulpe, Tel.: 48247

nach Vereinbarung

Hauskreis 3

Sigrid und Martin Vogell, Tel.: 885683

Mittwoch, 19:30 Uhr, wöchentlich

Frauenlandstr. 12

für Singles und Paare, ohne Altersbegrenzung

Kinderchor

Freitag, 17:00 - 17:45 Uhr im MLS

Termine: 03.06., 10.06., 17.06., 24.06., 01.07.,
08.07., 15.07., 22.07., 16.09.

Musikalische Leitung: Sofija Grgur

Organisatorische Leitung:

Gisela Burger, Tel.: 15565

Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 20:30 Uhr im MLS

Termine: 21.06., im MLS

19.07., im Pfarrgarten

20.09., im MLS

Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung unter www.wuerzburg-martin-luther.de veröffentlicht.

Leitung: Andreas Hellbach, Tel.: 24825

Klöppelgruppe

Montag, 19:00 - 21:00 Uhr im KIGA

Termine: 13.06., 12.09.

Leitung: Veronika Hofmann, Tel.: 23524

Literaturkreis

Donnerstag, 19:30 - 21:30 Uhr im KIGA

02.06. Thema: „Antisemitische Lutherflorilegien“
von Thomas Kaufmann.

Moderation: Dr. Andreas Möckel

07.07. im Pfarrgarten

Thema: „Ein Gedicht, das mir viel

bedeutet“. Moderation: Niko Natzschka

Kontakt: Dr. Kerstin Hubert, Tel.: 283258

Martin-Luther-Chor

Montag, 20:15 Uhr im MLS

Termine: 13.06., 27.06., 04.07., 18.07.,

Freitag, 22.07. 19:00 Uhr Generalprobe

Samstag, 23.07. 19:00 Uhr Konzert

25.07. Sommerfest, 19.09.

Leitung: Philipp Hagemann, Tel.: 09305 9290024

Ökumenischer Gebetskreis

Donnerstag, 19:30 - 20:30 Uhr

im ULFer Torstübchen

Termine: 09.06., 14.07., 15.09.

Leitung: Klaus Amend, Tel.: 09305 1688

Hildegund Zänglein

Oratorienchor Würzburg

Donnerstag, 19:30 - 22:00 Uhr im MLS

wöchentlich, außer in den Ferien

Leitung: Matthias Göttemann, Tel.: 09525 981720

Seniorenachmittag

Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr im MLS

07.06. Thema: „Widerstand in Würzburg“

Referent: Stadtrat Willi Dürrnagel

05.07. Thema: „Die Wahrheit siegt! Jan Hus und
das Konstanzer Konzil“

Referent: Ernst-Martin Eras

Baz-Kerzen

Wachszieherei, Kerzen und Kirchenbedarf - seit 1934
klicken Sie rein, besuchen Sie unseren Webshop im Internet: www.Baz-Kerzen.de



...genießen
Sie stimmungs-
volles
Kerzenlicht
in der Martin-
Luther-Kirche.
Und...bald
auch in Ihrem
Zuhause?

Zeppelinstraße 58 • 97074 Würzburg • Tel.: 09 31 / 78 15 08

Monatsspruch August

„Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!“ - Markus 9, 50

BERICHT AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Der Kirchenvorstand hat in seinen letzten Sitzungen den Haushaltsplan für 2016 beschlossen.

Durch eine neue Struktur der Kirchenvorstandssitzungen beginnen ab sofort die öffentlichen Sitzungen um 20:30 Uhr.

Dank für langjährige Leitung

Kirchenkaffee und Literaturkreis sind zwei markante Eckpfeiler des Gemeindelebens. In beiden Bereichen wurde die Leitung nach achtjähriger verantwortungsvoller Tätigkeit abgegeben. Der Kirchenvorstand und Niko Natzschka danken für das langjährige Engagement Inka Stock (Kirchenkaffee) und Dr. Gisela Wohlleben (Literaturkreis).

Andreas Hellbach

**FRANKENA-
APOTHEKE**

**Nutzen Sie unseren täglichen Fahrdienst
zwischen 16-17 Uhr.**

Wo finden sie uns? Wittelsbacherstr.6, 97074 Würzburg
Telefon? 0931/71722
Fax? 0931/781281
Wann? Mo-Fr 8-18 Uhr und Sa 9-13 Uhr

**Salon
Albrecht & Team**

Erthalstr. 46
97074 Würzburg
Tel.: 0931-8 39 24
Termine nach Vereinbarung

ERGEBNISSE DER GEMEINSAMEN SITZUNG

des Kirchenvorstands der MLK und des Pfarrgemeinderats der Pfarreiengemeinschaft ULF & St. Barbara

Kreuzweg

Am Kreuzweg von Unsere Liebe Frau am Karfreitag beteiligten sich auch Gemeindemitglieder der Martin-Luther-Kirche. Das abschließende gemeinsame Frühstück im MLK-Gemeindsaal wurde gut angenommen und soll 2017 wieder stattfinden.

Flüchtlingshilfe

Vom Arbeitskreis Asyl wird vor allem Unterstützung bei Integrationsbemühungen geleistet, meist Hausaufgabenhilfe und Deutschunterricht. Dabei bringen sich auch Gemeindemitglieder aus ULF ein. Es wird darum gebeten, dass sich noch mehr daran beteiligen mögen.

Reformationsjubiläum

Das Jubiläumsjahr zur Reformation wird am 13. November 2016 um 18 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche eröffnet. Das Motto „Ein Christusfest im Frauenland“ drückt die Absicht aus, ein Fest der geistlichen Verbundenheit in Christus zu feiern, zu dem auch alle Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft Unsere Liebe Frau und St. Barbara herzlich eingeladen sind.

Grundsätzlich sind alle Termine der beiden Kirchengemeinden, MLK und ULF, immer offen für Interessierte beider Konfessionen.

Inka Stock/Pater Fritz

Termin ULF

Samstag, 25.06. und Sonntag, 26.06.

Pfarrfest ULF mit Festbetrieb am Samstagabend und am Sonntag.

IN EIGENER SACHE

Liebe Leserin, lieber Leser,

als Gemeindemitglied finden Sie 4x im Jahr den druckfrischen Gemeindebrief „Moment mal...“ in Ihrem Briefkasten! Es gibt aber immer wieder die unterschiedlichsten Gründe, warum die Verteilerlisten unvollständig sind.

Sollten Sie davon betroffen sein und den Gemeindebrief nicht erhalten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, damit auch Ihnen künftig „Moment mal...“ automatisch zugestellt werden kann.

Ihr Redaktionsteam

NA SOWAS!

Das Redaktionsteam von „Moment mal ...“ trifft sich: Hände schütteln, Jacken ausziehen, Small Talk, Lachen. Das Arbeiten beginnt. Bald kommt das Gespräch auf ein neues Format für „Moment mal...“: Etwas spritzig-Humorvolles soll es sein, etwas, das nebenbei auch ein Licht auf die Stimmung in der Gemeinde wirft, vielleicht wie damals, als eine Kantorin, die als anonymer Gast im Gottesdienst war, spontan der Gemeinde aus der Verlegenheit half. Es wurde in der Ausgabe 4/2014 des Gemeindebriefs eine vergnügliche Geschichte daraus. Alle sind sich rasch einig. Jedes Redaktionsmitglied darf schreiben, wenn es etwas beobachtet. Ist der Gemeindebrief aber auf innerkirchliche Themen beschränkt? Eine kurze Recherche ergibt: „ Der Gemeindebrief stellt Öffentlichkeit her für alle relevanten Themen vor Ort“. Was könnte das für uns bedeuten?

Etwas über die Saatkrähen am Wittelsbacher Platz zu schreiben? - „Sie haben so etwas Klerikales!“, wirft Martin Vogell ein, „Wenn sie so zu zweit oder dritt in ihren schwarzen Fräcken über die Wiese stolzieren – so stelle ich mir einen Pfarrkonvent vor. Und die vielfältige Kommunikation von Nest zu Nest und von Baum zu Baum erinnert mich irgendwie an so manche Kirchenvorstandssitzung.“

Max Schmid



KIRCHENTAG IN UNTERFRANKEN

Sonntag, 19. Juni 2016
im Schlosspark Castell

Ergänzende Informationen:

- 09:30 Uhr** Einstimmung durch die Bläser
- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm
- 13:00 Uhr** Aktuelle Stunde mit dem Landesbischof
- 14:30 Uhr** Drei Podien zu unterschiedlichen Themen
- 16:15 Uhr** Musikalische Einstimmung
- 16:30 Uhr** Schlussandacht und Reisesegen
- 17:00 Uhr** Ende des Kirchentages

Weitere Informationen:

- 10:00 Uhr – 16:30 Uhr** Kinderkirchentag
- 11:30 Uhr – 16:30 Uhr** Markt der Möglichkeiten

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

JUBELKONFIRMATION 2016 IN DER MARTIN-LUTHER-KIRCHE



Das Bild zeigt v.l.n.r.: Rainer Göbel, Judith Treu, Daniela Wohler, Melanie Öhrlein (geb. Keß), Nicole Menz (geb. Hiltner), Ute Becker-Oeser (geb. Becker), Brigitte Herzfeld (geb. Lohe), Ruth Hesse (geb. Ochs), Sabine Katzschmann (geb. Wimmer), Reiner Menzel, Horst Bartsch, Rolf Kliem, Bernhard Kupsch und Pfarrer Niko Natzschka; Foto: Bettina Natzschka

BUNTE PAPIERFISCHE UND -SCHIFFE IM KIRCHENRAUM

Eine Installation mit den wichtigen Symbolen des christlichen Glaubens war im März in der Martin-Luther-Kirche zu sehen. Unter der Leitung von Gisela Burger wurden die Fische und Schiffe aus Origami-Papier von Kindern gefaltet.



Origami-Installation, Foto: Niko Natzschka

...und man sieht nur die
im Lichte, die im Dunkeln
sieht man nicht Berthold Brecht

Langzeitarbeitslose
Menschen mit Handicap
Flüchtlinge
Jugendliche ohne Ausbildung
Ältere Menschen ohne Arbeit

Bringen Sie mit 1+1 Licht in das Dunkel!

1+1 ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Spendenkonto: IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENO0F1EK1

1+1
Mit
Arbeitslosen
teilen

Der Kollekten-Sonntag ist der 26. Juni 2016.

**„Niemand, der
jemals sein
Bestes gegeben
hat, hat es
später bereut.“**

George Halas

